

Beschl.-Nr. 6

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 15.09.2011

Betreff: Bundesfreiwilligendienst;  
Antrag von Frau Stadträtin Elke März-Granda vom 14.02.2011, Nr. 685

Referent: i. V. Ltd. Rechtsdirektor Hans Schober

Von den 15 Mitgliedern waren 12 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit    —    gegen    —    Stimmen            beschlossen:

1. Vom Vortrag des Referenten über den Bundesfreiwilligendienst wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat nimmt davon Kenntnis, dass die anerkannten Zivildienstplätze kraft Gesetz in Einsatzplätze des Bundesfreiwilligendienstes umgewandelt worden sind.
3. Die Stadt Landshut beteiligt sich grundsätzlich am Bundesfreiwilligendienst und untersucht, ob und ggf. an welchen städtischen Dienststellen weitere Einsatzplätze bereitgestellt werden können. Der Stadtrat stellt die erforderlichen Haushaltsmittel bereit (Taschengeld, Sozialversicherung, Unterkunft, Verpflegung, Dienstkleidung, Personalnebenkosten usw.).
4. Der Stadtrat nimmt davon Kenntnis, dass seitens der Stadt Landshut und der Freiwilligenagentur Landshut am 15.10.2011 eine Veranstaltung stattfindet, die auch der Förderung der Freiwilligendienste dienen soll. Auf die entsprechenden Beschlüsse des Verwaltungssenats wird verwiesen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss im nächsten Jahr zu berichten.

Landshut, den 15.09.2011

STADT LANDSHUT

h 24

Hans Rampf  
Oberbürgermeister

llw

4